

Vor zehn Jahren wurde an der Uni Innsbruck durch eine Initiative mit dem Land Tirol das Institut für Informatik gegründet – und diese Dekade ist eine Erfolgsgeschichte. Die 130 Mitarbeiter und über 600 Studierenden bilden die Basis der heimischen IT-Welt, zahlreiche Spin-offs beweisen die enge Vernetzung zur Wirtschaft. Und allein das aus der Informatik entstandene Forschungsinstitut „Semantic Technology Institute“ akquiriert 25 Millionen Euro aus EU-Förderprogrammen (Stand Ende 2010), um die Bedeutung von Informationen für Computer verwertbar zu machen.